

280 Ellerauer leiden unter Lärm von der A 7

ELLERAU – 280 Menschen in Ellerau sind zum Teil hohen Lärmbelastungen ausgesetzt. Betroffen sind Bewohner des östlichen Ortsbereiches, vor allem Anlieger der Moortwiete. Lärmquelle ist die Autobahn 7. Durch die Fahrgeräusche müssen 30 Ellerauer tagsüber mit einem gesundheitsgefährdenden Schallpegel von mehr als 65 Dezibel leben. Nachts wird die Schmerzgrenze von 55 Dezibel bei 50 Männern und Frauen überschritten. Das hat die Lärmkontor GmbH ermittelt.

Die Gemeindevertretung hat den Lärmaktionsplan einvernehmlich beschlossen. Die Zahl der Betroffenen, die etwa fünf Prozent der Gemeindebewohner darstellen, sei relativ gering, heißt es im Gutachten weiter. Den nötigen Lärmschutz übernimmt der Bund. „Die Lärmschutz-Maßnahmen, die durch den sechsspurigen Ausbau der A 7 nötig werden, können die Belastungen für die Betroffenen unter Umständen deutlich reduzieren“, heißt es im Lärmaktionsplan. (ms)